

## Die Geschichte eines Ausnahmetalents, einer Freundschaft und einer Gesellschaft am Kippunkt zur Totalität

Gunnar Kaiser, der »Held einer Gegenwelt«, wie die *Welt* den Philosophen bezeichnete, steht exemplarisch für die Spaltung der Gesellschaft im Zuge der Coronakrise. Für die einen war er ein Journalist und Autor auf Abwegen, Rechtspopulist und Verschwörungstheoretiker. Für die anderen ein großer Denker, Aufklärer und Freiheitskämpfer.

Sein Freund und Wegbegleiter Raymond Unger zeichnet Kaisers Entwicklung zu einem der reichweitenstärksten Videoblogger Deutschlands nach. Gunnar Kaisers Aufstieg war zugleich der gesellschaftliche Abstieg in ein »neues Normal«, das viele Mitbürger noch immer nicht wahrhaben wollen. Unter den Angstnarrativen der Neuzeit, verbrämt im wissenschaftlichen Gewand, hat die Mehrheit der Bürger einem massiven Abbau ihrer Grundrechte zugestimmt. Die große Popularität Kaisers und anderer Freidenker ist jedoch der Beleg dafür, dass sich die Sehnsucht der Menschen nach Freiheit, Wahrheit und Individualität auch mit den totalitären Mitteln der Zensur, Diffamierung und Verfolgung nicht einhegen lässt.

**»Am Ende des Lebens geht es nicht darum, wie gut du die Regeln eingehalten hast und wie viele Gesetze du befolgt hast, sondern ob du der geworden bist, der in dir angelegt ist.«**

*Gunnar Kaiser*



EUROPAVERLAG

# RAYMOND UNGER

Habe ich genug getan?

RAYMOND UNGER

# Habe ich genug getan?

In memoriam

# GUNNAR KAISER

EUROPAVERLAG